

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 29.04.2019

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Bürgerliches Mitglied

Herr Stefan Habermann (Vorsitz)

Gemeindevertreter

Herr Thore Biß

Herr Jörg Christophersen

Herr Jürgen Borrmann

Herr Jan Stölten

Frau Birgit Wriedt (in Vertretung für Frau
Stamer)

Bürgerliches Mitglied

Herr Michael Marquardt

außerdem anwesend

Herr Olaf Lentföhr

Herr Olaf Hufenbach

Herr Ernst Gawlich

Herr Rolf Klein

Herr Norman Finger

von der Verwaltung

Herr Marco Thies

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Frau Frauke Stamer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 29.04.2019
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2019
5. Information über die am 08.04.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0003/2018/MV
9. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2018
Vorlage: 0004/2018/MV
10. Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0018/2018/DS
11. Doppik-Umstellung 2020
Vorlage: 0019/2018/DS
12. Satzungsänderungen
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Stefan Habermann eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Entschuldigt abwesend ist Frau Stamer, welche von Frau Wriedt vertreten wird.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt es keine Einwände; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt, da sechs Ausschussmitglieder und eine Vertreterin anwesend sind.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 14 – 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 29.04.2019
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2019
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

5 .	Information über die am 08.04.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Ausschusssitzung am 08.04.2019 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Mitteilungen erfolgen nicht.

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0003/2018/MV
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Herr Habermann um Kenntnisnahme der überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2018. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

9 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2018 Vorlage: 0004/2018/MV
-----	---

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und regt ebenfalls Kenntnisnahme der überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2018 an.
Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Ausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

10 .	Jahresrechnung 2018 Vorlage: 0018/2018/DS
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Habermann zunächst einen Überblick zur Jahresrechnung 2018 und spricht dann stichwortartig die Mehreinnahmen und Mindereinnahmen, sowie die Mehrausgaben und Minderausgaben in den Bereichen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt an.

Resümierend hält er fest, dass die allgemeine Rücklage zum 31.12.2018 einen Bestand von 233.177,49 € hatte.

Der Bürgermeister erhält das Wort und fragt das Plenum, ob eine Prüfung von Einzelheiten oder einzelnen Buchungen gewünscht wird.

Die Verwaltung bietet an, durch Internetzugriff auf das Haushaltsprogramm und eine entsprechende Projektion die Darstellung jeder einzelnen Buchung des vergangenen Haushaltsjahres zu ermöglichen. Zudem ist mit Herrn Thies ein kompetenter Ansprechpartner für fachliche Fragen zugegen.

Herr Habermann stellt nun verschiedene Fragen zu den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals, welche von Herrn Thies mit einem Hinweis auf die Einführung der erweiterten Kameralistik, als Vorstufe zur Einführung der Doppik 2020 beantwortet werden.

Insbesondere werden die Haushaltsstellen: 3.91000.27000 und 3.91000.27500 zur Erläuterung herangezogen.

Nachdem keine weitere Überprüfung mehr gewünscht wird, verliest Herr Habermann den Antragstext der Vorlage und lässt abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag der Vorlage 0018/2018/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

11 .	Doppik-Umstellung 2020 Vorlage: 0019/2018/DS
------	---

Herr Habermann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die ausführliche Beratung und die Vorstellung des neuen Haushaltsverfahrens in der letzten Sitzung durch Herrn Thies.

Da Herr Gawlich am 08.04.2019 nicht zugegen war, gibt Herr Thies nochmals kurz den wesentlichen Inhalt seiner Präsentation wieder.

Die zeitliche Komponente wird mit einem Hinweis auf den Entwurf des Harmonisierungsgesetzes des Innenministeriums erläutert, welches erstmals die Umstellung auf die Doppik verpflichtend vorschreibt.

Ferner stellt der Referent den weiteren Plan zur Umstellung auf die Doppik vor, welcher neben der Aufstellung des ersten doppelischen Haushaltsplanes, auch eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder vorsieht. Dabei wird es um das Lesen und Verstehen des Haushaltes ab 2020 gehen. Ende 2019 wird die Umstellung in den Haushaltsbeschluss für 2020 münden.

Nochmals bietet Herr Thies an, für Fragen und weitergehenden Informationsbedarf offen zu sein.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Habermann lässt abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltswirtschaft ab dem Jahr 2020 nach den Grundsätzen der doppelischen Buchführung (Doppik) führen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12 .	Satzungsänderungen
------	--------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält der Bürgermeister das Wort und verweist auf die Sitzung vom 08.04.2019, auf welcher er Änderungen der Hauptsatzung und der Abwassersatzung angeregt hat.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf, dass zunächst der § 9 Absatz 1 Hauptsatzung **geändert** werden und wie folgt lauten soll:

§ 9 Veröffentlichungen

- (1) Satzungen und Verordnungen der Gemeinde werden durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Bönebüttel, die sich vor dem **ehemaligen** Feuerwehrgerätehaus **Dorfstraße 5**, vor dem **ehemaligen** Feuerwehrgerätehaus Bönebütteler Damm **155** und Bönebütteler Damm 40 (bei der Bushaltestelle) befinden, während der Dauer von einer Woche bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des letzten Tages der Aushangfrist bewirkt.

Informationshalber werden diese Veröffentlichungen außerdem zusätzlich unter der Internetadresse „www.gemeinde-boenebuettel.de“ zur Verfügung gestellt.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die o. g. Änderungen.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den protokollierten Änderungen der Hauptsatzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nun bittet Herr Meck um Vorschläge zur Änderung der Abwassersatzung im Hinblick auf die, an die Gemeinde herangetragenen Bitten um eine finanzielle Beteiligung an der Erneuerung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Insbesondere geht es um die Pumpen zum Anschluss an die Abwasserdruckrohrleitung. In der Vergangenheit hat es wohl im Einzelfall Zuschüsse der Gemeinde ohne rechtliche Verpflichtung gegeben.

Dazu verweist die Verwaltung auf § 16 Abs. 2 der Abwassersatzung, welcher die Kostenfrage klar regelt.

In der folgenden, regen Diskussion äußern sich die Herren Meck, Biß und Lentföhr.

Folgend spricht sich das Plenum für die Beibehaltung der Abwassersatzung in der Fassung vom 14.12.2011 aus und widerspricht der zukünftigen Zahlung von gemeindlichen Zuschüssen ohne eindeutige Rechtsgrundlage.

Herr Habermann bittet um ein Votum.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Beibehaltung der Abwassersatzung in der Fassung vom 14.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:14 Uhr.

gez. Stefan Habermann

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)